

Pressemitteilung Ursachenstiftung 28. April 2014

Vorstand:
Johannes Rahe
Dr. Klaus Stein

Alexanderschüler im Fernsehen
NDR-Kamerateam filmt Siebtklässler in der Generationenwerkstatt
bei Firma EST in Hollage

Wallenhorst. Am Donnerstag, 24. April war ein Kamerateam des NDR zu Besuch bei der GenerationenWerkstatt EST in Hollage. In dem Modellprojekt der Ursachenstiftung treffen sich seit Februar fünf Siebtklässler der Alexanderschule immer Donnerstag nachmittags in der Werkstatt des Hollager Elektro-Unternehmens. Hier haben sie Gelegenheit selbst zu Werkeln und sich etwas mehr mit Technik zu beschäftigen. „Denn das kommt heutzutage viel zu kurz“, weiß Vizepräsident der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim und Geschäftsführer des Unternehmens, Jürgen Wosnjuk. „Die Schüler nutzen zwar selbstverständlich hochkomplizierte Technik in Smartphones und Computer, selbst Hand anlegen findet in der Regel aber nicht mehr statt. Geht ein Gerät kaputt, landet es im Müll“, ergänzt mit hochgezogenen Augenbrauen sein technischer Mitarbeiter, Axel Büscher.

Handwerk sucht Nachwuchs

Gleichzeitig sucht das Handwerk händeringend Nachwuchs. In 2013 wurden elf Prozent weniger Lehrverträge unterzeichnet als bisher, berichtet die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim. Und „je früher, die Jungs an das Handwerk herangeführt werden, desto besser“, ist sich der engagierte Chef sicher. Er nimmt sich die Zeit und kümmert sich um die Siebtklässler. Und das nicht nur, weil er an Nachwuchs für seine Firma denkt, sondern „weil es mir einfach Spaß Macht den Schülern zu zeigen, was wir hier machen“, erklärt der Seniorchef glaubwürdig. „Von der älteren Generation lernen, der aktiven Generationen die Angst nehmen, dass keiner mehr ins Handwerk will, und der kommenden die Arbeit mit dem angestaubten Image ein Stückchen näher bringen. „Das möchten wir mit dem Projekt erreichen. Und so entstand auch der Name GenerationenWerkstatt“, erklärt Initiator und Vorsitzender der Ursachenstiftung, Johannes Rahe.

Schüler werden ernst genommen!

Das dreiköpfige Kamerateam um Redakteurin Britta Nareyka schaute den Jungs beim Löten des Kupferdrahtes genau zu. Stolz wirkten die Alexanderschüler dabei an diesem besonderen Nachmittag. Nicht nur, weil Löten sonst erst in Klasse 8 auf dem Plan steht, wie einer der Schüler erklärt, sondern auch, weil sie in der Werkstatt richtig ernst genommen werden. Die Chef selbst kümmert sich gemeinsam mit seiner Tochter Tanja und dem technischen Mitarbeiter Axel Büscher um sie und führt sie an das Handwerk heran. Ab dem 22. Mai startet dann die nächste Gruppe der Alexanderschule bis zu den Sommerferien. Schulleiter Thomas Behning unterstützt die GenerationenWerkstatt gerne. Denn er beobachtet schon jetzt einen unschätzbaren Mehrwert der Persönlichkeitsentwicklung seiner Schüler.

Der Filmbeitrag wird voraussichtlich am Montag, 5.5. um 19.30 Uhr im NDR-Fernsehen in der Sendung „Hallo Niedersachsen“ zu sehen sein. Genaue Infos dazu unter

<http://www.ursachenstiftung.de/Presse/>
www.facebook.com/generationenwerkstatt

Foto: Judith Perez / Ursachenstiftung

Medienkontakt:

Judith Perez, Tel. 0173 / 295 65 62

info@judith-perez.de